

Ein kritischer Blick hinter die Kulissen

Alexandra Bergmann-Thünemann – „Menschliches und Zwischenmenschliches“ (Ein lyrischer Musikband mit einem Vorwort von Panik-Orchester-Bassist Steffi Stephan)

Das Buch der Frerenerin Alexandra Bergmann-Thünemann behandelt Themen, die die gesamte Gefühlsbreite der menschlichen Emotionen abdecken. Die Texte sind präzise, humorvoll, provokant und gefühlvoll geschrieben, so dass jeder eine besondere Wirkung hinterlässt. Songtexte in einen Lyrikband einzubauen ist eine Innovation mit Potenzial. Der Musikband ist gegliedert in drei Teile mit verschiedenen Schwerpunkten. Der erste Teil enthält kritische Texte, die zum Nachdenken anregen. Verpasste Chancen, nicht gestellte Fragen, ein Blick hinter die Kulissen der Prominenz und Beziehungsumorientierungen werden thematisiert, ohne dabei ins Triviale zu verfallen. Mit dem Schmunzel- oder Spaßfaktor befasst sich der zweite Teil. Humorvolle Begegnungen, witzige Partnerschaftsgesuche, die ganze Bandbreite des Beziehungschaos in gut lesbarer Form. Auch die neueren Kommunikationsmittel (SMS, E-Mail) werden angewendet, entweder um Kontakte zu knüpfen oder zu beenden. Teil 1 und 2 eignen sich zum Singen, wobei die ganze lyrische Vielfalt



erklingen würde. Im dritten Teil drücken Gedichte tiefe Emotionen aus. In einfachen, klaren Worten wird dem Leser die Gedankenwelt der Verfasserin offenbart. Es handelt sich um Texte, die erlebtes Leben beschreiben. „Menschliches und Zwischenmenschliches“ ist ab sofort unter der ISBN 978-373-227-9326 als Taschenbuch für 11,90 Euro oder als E-Book für 8,49 Euro im bod-Verlag erhältlich.

Im Rahmen eines Pressetermins lernten sich die Autorin und Steffi Stephan, Bassist im „Panikorchester“ von Udo Lindenberg, kennen. Irgendwann ergab sich die Frage: „Hast du schon mal Texte geschrieben?“ Für die Autorin ein bisher völlig neues Gebiet.

Doch in kurzer Zeit entstanden emotionale Werke, die den Leser berühren. Gerade Beziehungen und Gefühle gestalten sich nicht immer rational. So manches Mal wird dem Leser ein „Schon erlebt“ durch den Kopf gehen. Aber was wäre das Leben ohne Gefühle? Nicht lebenswert! Alexandra Bergmann-Thünemann studierte Rechtswissenschaften, Soziologie und Erziehungswissenschaften. Die Frerenerin arbeitet als Journalistin, Texterin und Autorin. Derzeit schreibt Alexandra Bergmann-Thünemann an ihrem zweiten Buch „Begegnungen“.